18. bis 24. Juni 2010 Nr. 24/8436



ИНТЕРВЬЮ

«DAZ» беседует с составителем казахского тома «Льётся песня под домбру» Сеитом Каскабасовым.



KULTUR

Dostojewski und Spinatquiche ein Besuch bei Swetlana Geier, der Grande Dame der Übersetzungskunst.



ЛИЧНОСТЬ

Ольга Литневская, 20 лет посвятившая обществу «Возрождение», в этом году отметила юбилей.



100 ДНЕЙ ПРЕДСЕДА-ТЕЛЬСТВА РК В ОБСЕ

Казахстан смог дать новый импульс работе ОБСЕ и скоординировать действия государств-участников организации в решении актуальных задач. Такую оценку ста дней председательства республики в ОБСЕ дают отечественные эксперты. «Одна из главных задач Казахстана на посту председателя, с которой мы и справляемся, - привлечение внимания мировой общественности к процессам. происходящим в Центральной Азии. Именно председательство в ОБСЕ спо-собствовало привлечению мировой общественности к проблеме Арала. Также оно определило три конкретных направления по человеческому измерению - вопросы толерантности и недискриминации, совершенствование гендерной политики, борьба с торговлей людьми. Продвижение, решение и постановка этих вопросов идет очень конструктивно и в полном взаимопонимании». (www.khabar.kz)



Bundespräsidentenkandidat Christian Wulff spricht von "gigantisch großen Herausforderungen", vor denen Deutschland stehe.

POLITIK

WULFF GIBT SICH SIEGESGEWISS

Die Koalition versucht, nach den Chaos-Tagen wieder Tritt zu fassen. Ihr Bundespräsidentenkandidat Christian Wulff stellte sich bei Union und FDP im Bundestag vor - und bekam auch bei den Liberalen Applaus.

Der Präsidentenkandidat der Koalition, Christian Wulff, ist bei Union und FDP im Bundestag trotz der Unruhe der vergangenen Tage auf breite Zustimmung gestoßen. Zwei Wochen vor der Wahl stellte sich der niedersächsische Ministerpräsident den Fragen der Abgeordneten. Der CDU-Politiker geht siegesgewiss in die Wahl am 30. Juni. "Ich kann mich verlassen auf CDU, CSU und FDP am 30. Juni: "Leichte Entspannung auch bei der Gesundheitspolitik: Nach dem Streit stehen die Zeichen vor der Expertenklausur auf Kompromiss.

Applaus für Wulff auch bei der FDP

Wulff warb deutlich um die Stimmen der FDP, aus deren Reihen es Kritik an der Kandidatenauswahl gegeben hatte. Die stellvertretende FDP-Vorsitzende Cornelia Pieper sagte: "Ich sehe große Einmütigkeit für den Kandidaten." FDP-Fraktionschefin Birgit Homburger geht von "großer Unterstützung" ihrer Fraktion für Wulff aus. Nach Teilnehmerangaben gab es kaum kritische

Anmerkungen bei der Vorstellung von Wulff. Vor allem bei einigen ostdeutschen FDP-Landesverbänden gibt es aber Sympathien für den Kandidaten von SPD und Grünen, Joachim Gauck. Aus Hessen und Baden-Württemberg waren Drohungen gekommen, die Wahl von Wulff sei nicht sicher.

Die Unionsfraktion rechnet mit geschlossener Unterstützung für Wulff. CDU/CSU-Fraktionschef Volker Kauder sagte, die Union habe ihm "das ganz klare Signal" gegeben, dass er auf sie setzen könne. CSU-Landesgruppenchef Hans-Peter Friedrich sprach von hohen Erwartungen. "Ich glaube, er wird ein hervorragender Präsident." Wulff sagte, Deutschland stehe vor "gigantisch großen Herausforderungen". "Ich denke, ich werde den Menschen Mut machen können." Auch Baden-Württembergs Ministerpräsident Stefan Mappus (CDU) rechnet fest mit der Wahl von Wulff, obwohl die FDP-Fraktion im Südwesten Abweichler nicht ausschließt, wenn der Gesundheitskonflikt nicht beigelegt wird.

Der rot-grüne Gegenkandidat Gauck verwahrte sich gegen den Vorwurf, dass er auf einer Woge wachsender Politikerverdrossenheit ins höchste Staatsamt gewählt werden wolle. "Ich bin kein Vertreter einer Anti-Parteien-Bewegung", sagte der Repräsentant der DDR- Demokratiebewegung von 1989 der Nachrichtenagentur dpa. Der 70-Jährige will sich am 22. Juni in Berlin-Mitte der Öffentlichkeit vorstellen. Die Linken-Fraktion will Wulff und Gauck einladen. Die Linke schickt die Bundestagsabgeordnete Luc Jochimsen ins Rennen.

Köhler mit großem Zapfenstreich verabschiedet

Der bisherige Bundespräsident Horst Köhler verabschiedete sich gut zwei Wochen nach seinem Rücktritt von seinen Mitarbeitern. Im Schloss Bellevue bedankte sich der 67-Jährige für die "wunderbare Unterstützung in den vergangenen sechs Jahren". Auf die Gründe für seinen Rücktritt ging er nicht ein. Mit einem Großen Zapfenstreich wurde Köhler verabschiedet. (dpa)

KOALITION

ALARM BEI SCHWARZ-GELB

Platzt die deutsche Regierungs-Koalition? Die Spitzen von CDU und FDP versuchen alles, den Spekulationen entgegenzutreten, dass Schwarz-Gelb vor dem nahen Aus steht. Doch in der FDP heißt es, an den Verhandlungen zur Gesundheitsreform könne das Schicksal der Regierung hängen. Die SPD fordert eine Neuwahl.

Die Spitzen der christlich-liberalen Koalition in Deutschland versuchen, die Diskussion über ein baldiges Ende des Regierungsbündnisses zu zerstreuen. "Die Bundesregierung hat den Wählerauftrag für die komplette Legislaturperiode", sagte Vize-Regierungssprecher Christoph Steegmans auf die Frage, ob Kanzlerin Angela Merkel im Bundestag die Vertrauensfrage stellen wolle. "Gehen Sie fest davon aus, dass alle Mitglieder der Bundesregierung um ihre Verantwortung wissen."

rung um ihre Verantwortung wissen." Auch FDP-Chef Guido Westerwelle sieht die Koalition nach eigenen Worten nicht in akuter Gefahr. "Diese Koalition hat eine klare Mehrheit und einen ebenso klaren Regierungsauftrag", sagte Westerwelle der Bild-Zeitung. "Den werden wir erfüllen." Zugleich gestand er Probleme ein. "Ich will nichts beschönigen, aber wir schauen nach vorn. Wir stehen vor großen Aufgaben."

Eines dieser Aufgaben ist es, im Bereich Gesundheitspolitik einen Kompromiss zu erreichen. Bei der Gesundheitsreform will die FDP einen einkommensunabhängigen Beitrag durchsetzen. Vor allem die CSU ist dagegen. Ein führender FDP-Vertreter sagte der Nachrichtenagentur dpa mit Blick auf die Gesundheits-Gespräche: "Davon hängt das Schicksal der Koalition ab." Doch die FDP-Gesundheitsexpertin Ulrike Flach sieht nach wie vor gute Chancen für eine Einigung.

Einigung.
Die CDU-Spitze hält das Erscheinungsbild der Koalition für ein Alarmsignal. So wie in den vergangenen Wochen könne es nicht weitergehen, sagte Gröhe. SPD und Grüne sind angesichts des Koalitionskrachs offen für eine Neuwahl. SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles sagte: "Wenn Frau Merkel eine Neuwahl will, dann schließen wir sie nicht aus "(dna).

ИНТЕРВЬЮ

ЛЬЁТСЯ ПЕСНЯ ПОД ДОМБРУ

В издательстве «Художественная литература» вышел из печати казахский том в серии «Классика литератур СНГ», инициированной Межгосударственным фондом гуманитарного сотрудничества государств-участников СНГ (МФГС). Книга казахского фольклора и литературы подготовлена Институтом литературы и искусства им. М.О. Ауэзова Министерства образования и науки Республики Казахстан. «DAZ» беседует с директором этого института, составителем казахского тома, известным казахстанским фольклористом Сеитом Каскабасовым.

- Казахский том озаглавлен «Льётся песня под домбру». Песенность, музыкальность - неотъемлемая константа казахской культуры. Какие ещё черты национального искусства вы могли бы указать как важнейшие?

 Да. песенность и музыкальность главные черты нашего традиционного искусства. К искусству относится у казахов и красноречие. «Верх искусства – красноречие», - говорят в народе. Недаром еще учёные В. Радлов и Г. Потанин в XIX веке осхищались тем, как музыкальна и риф мована казахская речь. Действительно, до сих пор высоко ценится умение говорить красиво и образно, передавать свои мысли тонко и метафорично, а если эта мысль звучит ещё и с поэтической рифмой, то это высшее мастерство! Отсюда у казахов склонность к импровизаторскому и сказительскому искусству, высокое почтение к нему. Импровизаторским талантом блистали в прошлом многие выдающиеся акыны, вступавшие в поэтические состязания (айтысы) друг с другом. Непревзойденным мастером айтыса был известный всем Жамбыл Жабаев. И поныне проводятся поэтические турниры, на которых молодые акыны проходят серьезнейшую школу освоения искусства импровизации. В почете сегодня и сказительское мастерство. Выявляется немало талантливых сказителей, исполняющих эпические произведения не один час. А самые выдающиеся из них исполняют эпос как «театр одного актера».

Для казахов важно не только то, что радует слух, но и то, что радует глаз. Боль-

MELDUNGEN

KLUFT ZWISCHEN ARM UND REICH WÄCHST

Die Kluft zwischen hohen und niedrigen Einkommen in Deutschland hat sich nach einer Studie spürbar vergrößert und schürt Sorgen in der schrumpfenden Mittelschicht. Diese sei der "Verlierer der Umschichtungen in der Einkommensverteilung im letzten Jahrzehnt", konstatierte das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). Im vergangenen Jahr hatten noch 61,5 Prozent der Menschen mittlere Nettoeinkommen zwischen 860 und 1844 Euro. Im Jahr 2000 seien es dagegen 66,5 Prozent gewesen. Im Gegenzug vergrö-ßerte sich der Anteil der Menschen mit niedrigen Einkommen von 17,8 auf 21,7 Prozent. Die Gruppe der oberen Einkommen wuchs in diesem Zeitraum von 15,6 Prozent auf 16,8 Prozent. Der Trend zu einer Polarisierung der Einkommen sei vor allem für Menschen in der Mittelschicht besorgniserregend, urteilten die Autoren der Studie. (dpa)

ЕВРАЗИЙСКИЙ ОПЫТ СОТРУДНИЧЕСТВА

Казахстан задает новое направление в деятельности ОБСЕ и путь к обновлению организации. Эта оценка прозвучала в Москве на конференции «ОБСЕ и евразийский опыт сотрудничества». Миссия Казахстана – быть медиатором между Беропой и Азией, Востоком и Западом, исламским и христианским миром, считают политологи. Северный Кавказ, Грузия, Нагорный Карабах, «уйгурский» и «тибетский» вопросы в Китае, волнения в Кыргызстане - угрозы стабильности и безопасности в Европе и Азии. И сегодня признанное лидером Центральной Азии государство успешно справляется с этой задачей, оправдывая доверие стран СНГ и Европы, считают участники конференции. (www.khabar.kz)

шой популярностью ранее пользовалось декоративное и прикладное искусство. Убранство юрты, домашняя утварь, празднично-торжественная одежда – всё это украшалось драгоценными камнями, красочным орнаментом, золотой и серебряной отделками... Всё делалось с любовью, многие вещи имели некую сакральность. Особенное внимание уделялось наряду невесты, в котором гармонично сочеталось эстетическое и ритуальное.

- Сеит Аскарович, этот год для вас юбилейный. С какими творческими планами вы подходите к своему 70-летию?

 Мои планы связаны главным образом с научно-исследовательскими проблемами и заботами института. Составлена новая стратегия развития литературоведения и искусствоведения до 2020 года, которая предусматривает проведение исследовательских работ в три этапа по следующим направлениям - современная посткризисная действительность в художественном преломлении, фольклор литература и искусство народов Казахстана и актуальные проблемы литературоведения и искусствоведения на современном этапе. Ранее институт работал по концепции развития казахстанской науки до 2010 года. Она предполагала написание «Истории казахской литературы» в десяти томах, «Истории искусства Казахстана» в трёх томах, а также изучение процесса развития литературы и искусства в период независимости. Всё, что было задумано, реализовалось в виде фундаментальных трудов.

Относительно личных творческих планов скажу, что хочу завершить давно начатую работу «Казахская мифология», первая часть которой была напечатана еще в 1998 году в журнале «Жулдыз» («Звезда»). Пишу также работу под названием «Репрессированная фольклористика». Одна из её глав – «Национальный фольклор и идеология» – уже закончена. Хотелось бы одну из двух работ завершить к юбилею.

- Вами опубликовано более 300 работ в области фольклористики и литературоведения. Можно ли выделить основные блоки научных проблем, которые вы поднимаете?

- В первую очередь я бы назвал исследование фольклорной прозы, особенно несказочной, по которой я защищал докторскую диссертацию в МГУ им. М.В. Ломоносова. Работа вышла в виде монографии, которая в 1992 году удостоилась Государственной премии Республики Казахстан. В этом исследовании мною был открыт, систематизирован и проанализирован в историко-типологическом разрезе целый пласт устной прозы казахов. Это архаические мифы, сохранившиеся в реликтовой форме, это былички, то есть мифологические рассказы о встрече человека с демоническими существами, это исторические и топонимические предания, это историко-топонимические, книжно-религиозные и социально-утопические легенды. Все жанры изучены как в синхронном, так и диахронном планах с демонстрацией процесса их развития, изменения функций от познавательной до эстетической.

Вторым важным блоком мне представляется история литературы, особенно периода средневековья, то есть эпохи Золотой Орды и Казахского ханства. Словесное искусство этих времен развивалось в трех формах – фольклор, устная авторская поэзия и письменная литература. В аспекте истории литературы меня интересовала специфика устной авторской поэзии. Было установлено, что такая литература создается и развивается в государстве с кочевым укладом жизни и выполняет преимущественно идеологическую функцию.

- Вы начали свой научный путь с исследования казахской волшебной сказки. Эту тему вам дала известный казахстанский учёный Нина Сергеевна Смирнова, которая сыграла в вашей судьбе важнейшую роль. Расскажите о годах своего «ученичества».

о годах своего «ученичества».

- Да, вы правы – Нина Сергеевна сыграла в моей судьбе очень важную, я бы сказал, решающую роль. Я назвал бы

- Каков состав казахского сборника - жанровый репертуар, знаковые имена?

- В томе представлены почти все основные жанры фольклора: героический и романический эпосы, песни, предания и легенды, волшебные сказки, пословицы и поговорки, загадки. Большое место отведено средневековой тюркской поэзии, которая является общим достоянием



Директор института литературы и искусства им. М.О. Ауэзова, известный казахстанский фольклорист Сеит Каскабасов.

её своей «духовной матерью». Помню, мы на первом курсе сдавали экзамен по русскому устному народному творчеству. Принимала сама Нина Сергеевна Смирнова, профессор, заведующая кафедрой русской и зарубежной литературы. Она читала у нас лекции и проводила семинарские занятия - преподавала очень живо, с интересом, но нрав у неё был живо, с интересом, по прав у нее овиж крутой. Это мы знали и подготовились основательно. Помню, одним из вопро-сов в моем билете были частушки. Я уже заканчивал свой ответ, как вдруг Нина Сергеевна сказала: «Спой частушку!» И я выпалил: «Мой милёнок, как телёнок, кучерявый, как баран! На работу он не ходит, только ходит по горам!» Нина Сергеевна громко рассмеялась, взяла мою зачетку и написала «отлично». Затем расписалась и неожиданно спросила: «Ты казахский язык знаешь?» - «Да», - ответил я. - «Тогда давай мы с тобой займемся казахским фольклором!» - предложила она. – «Ладно», – сказал я, хотя до конца не понимал, о чем идет речь. – «После каникул позвони ко мне», – сказала Нина Сергеевна и, написав на бумажке номер своего телефона, вручила её мне.

Так я стал фольклористом. Но стать настоящим фольклористом оказалось не так уж просто, и Нина Сергеевна терпеливо вела меня по этой сложной тропе, помогая шаг за шагом преодолевать трудности научной стези. А тему по казахской волшебной сказке она дала мне в феврале 1961 года, согласовав её с Мухтаром Омархановичем Ауэзовым, имя которого сейчас носит наш институт. Кстати, тогда она и представила меня Мухтару-ага, и он благословил меня на эту тему.

- Является ли сказка героем казахского тома в серии «Классика литератур СНГ»?

В томе представлена лишь часть богатого сказочного фонда - волшебные сказки, в том числе богатырского содержания. Думается, в будущем, если это будет возможно, сказки займут в этой серии целый том. И там будут напечатаны все виды сказок: о животных, волшебные, богатырские, новеллистические и сатирические с научными комментариями фольклористического характера. для всех современных тюркских народов. Специально выделена в самостоятельный раздел собственно казахская поэзия XIV-XIX веков, развивавшаяся в форме устной авторской и письменной литературы. Книга открывается моей вступительной статьей «Немеркнущее слово», где вкратце дана характеристика всем произведениям и их авторам в историческом и литературоведческом освещении.

В сборнике представлены Аль-Фараби, великий мыслитель и поэт, музыкант; Ахмет Иассауи, основатель суфизма и суфийской поэзии в Казахстане; Махамбет Утемисов, поэт-воин, зачинатель повстанческой поэзии; Абай Кунанбаев, основоположник новой письменной литературы и другие знаковые имена. Я называю только досоветских авторов. Надеюсь, что в этой серии будут также тома, посвященные литературе XX – начала XXI веков.

- Азербайджанский и узбекский тома в серии «Классика литератур СНГ» обращены только к ранним этапам развития национальной словесности, а белорусский и молдавский сборники представляют вертикальный срез, золотое сечение литератур. Каковы концепция и связанная с нею композиция казахского тома?

- Наша концепция - историческая. Мы хотели показать истоки современной национальной литературы и проследить эволюцию развития словесного искусства от фольклорной формы до высокохудожественной поэзии досоветского периода. Этим и обусловлена композиция тома. В первом разделе даётся народное творчество, куда включены избранные, наиболее популярные образцы героического и романического эпосов, свадебных поминальных песен, предания и легенды, пословицы, поговорки и загадки. Второй раздел охватывает часть общетюркской эпохи (Культегин, Тоньюкук), среднетюркского периода (Аль-Фараби, Баласагуни, Кашгари, Иассауи и др.).

Продолжение на стр. 7.

18. BIS 24. JUNI WIRTSCHAFT

CHANCEN

AKADEMISCHER AUSTAUSCH MIT DEUTSCHLAND

Um die Stipendienurkunden des Deutschen Akademischen Austauschdienstes für das kommende akademische Jahr entgegenzunehmen, sind Mitte Juni rund 40 Studenten, Aspiranten und Wissenschaftler in der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty zusammengekommen. Die Leiterin des DAAD-Informationszentrums, Eva Portius, zeigte sich glücklich, so vielen motivierten Kasachstanern die Möglichkeit zu eröffnen, in Deutschland zu studieren und zu forschen.

Von Antje Pfeifer

Insgesamt 128 Stipendien vergab der DAAD für das Studienjahr 2010/11 an kasachastanische Studierende und Akademiker. Bei der feierlichen Stipendienvergabe an der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty waren neben den diesjährigen Stipendiaten auch die DAAD-Alumna Nurgul Tastandijewa anwesend, die von ihren Erfahrungen aus dem englischsprachigem Studiengang "LL.M. Finance" am Institute for Law and Finance der Universität Frankfurt a. M. berichtete: "Die Dozenten in Deutschland waren sehr streng und es war schwer, gute Noten zu erhalten. Aber es war eine persönliche Herausforderung und sehr intensive Erfahrung für mich."

Der DAAD trägt durch seine Arbeit zur Entwicklung der internationalen akademischen Beziehungen und wissenschaftlichen Kooperation, vor allem durch den Austausch von Studenten und Wissenschaftlern, bei. Das Spektrum der Studiengänge ist groß und reicht von Agrarwissenschaften über Pharmazie bis hin zu Finanzen und Politische Ökonomie. Besonders gefragt bei den kasachstanischen Studenten waren in diesem Jahr Sommerkurs- und Masterstipendien.

128 Stipendien für Kasachstan

Ein DAAD/Open Society Institue-Stipendium für ein Promotionsvorhaben erhielt Gulmira Sugirowa. Sie wird für ihre Doktorarbeit an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zum Thema Qualitätssicherung durch Akkreditierung und Evaluation im Hochschulbereich forschen.



Die Promovendin Gulmira Sugirowa (r.) - zusammen mit Eva Portius (l.) - hofft durch ihre Forschung in Deutschland auch Impulse für das kasachische Hochschulwesen zu setzen.



DAAD-Stipendiatinnen des Studienjahres 2010/11

Die Promovendin hofft, ihre Ergebnisse nach ihrer Rückkehr nach Kasachstan auch auf den hiesigen Hochschulbereich anwenden und damit zur Qualitätssicherung an kasachischen Hochschulen beitragen zu können.

Im Bereich der Forschung wurde ein DAAD/
OSI-Stipendium an den Arzt Dr. Juri Ignatjew vergeben, der zur psychischen Gesundheit forschen wird. Gemeinsam mit deutschen Kollegen der Berliner Charité wird er die kulturellen Besonderheiten verschiedener Populationen in Deutschland und Kasachstan untersuchen und Ansätze zur Verbesserung der psychischen Gesundheit erarbeiten. Zukünftigen Bewerbern für ein Stipendium des DAAD rät Dr. Ignatjew, hart und zielstrebig zu arbeiten, ganz im Sinne des Sprichwortes Steter Tropfen höhlt den Stein"

VOKABELN

■ Alumna, f - выпускница вуза;

окончившая вуз

■ englischsprachig - англоязычный

■ Verwaltungswissenschaften, pl -

управленческие науки

■ Promovendin, f - докторант (о женщине)

■ psychische Gesundheit – психическое здоровье

LITERATUR

DOSTOJEWSKI UND SPINATQUICHE -EIN BESUCH BEI SWETLANA GEIER

Mit 86 Jahren wohnt man in Deutschland eigentlich nicht mehr so wie Swetlana Geier. Das ehemalige Verwalterhäuschen eines *Sägewerks* in Freiburg ist kein Stück altengerecht: Die Küche wird mit dem Holzofen geheizt, die Treppen sind *steil*. Aber gemütlich ist das Haus der großen alten Dame der Übersetzungskunst, die Räume sind holzgetäfelt, draußen wuchert das Grün. Und Geier wirtschaftet, kocht, *bügelt* in ihrem unpraktischen Haus, sie möchte nirgendwo anders leben.

Von Friedemann Kohler

Swetlana Geier übersetzt seit einem halben Jahrhundert russische Literatur ins Deutsche und ist vielfach dafür ausgezeichnet worden. Die letzten zwei Jahrzehnte hat sie den überlebensgroßen Romanen von Fjodor Dostojewski (1821-81) gewidmet, nun nimmt sie Abschied von ihrem Lieblingsautor. "Dostojewski ist moderner als wir

alle", sagt sie. Ein Zeitgenosse sei er, der in seinen Büchern nach der Verhältnismäßigkeit der Mittel frage: "Gibt es ein Ziel, das ein fragwürdiges Mittel rechtfertigen würde?" Sie spricht mit leicht schiefgelegtem Kopf. In dem gütigen Großmuttergesicht blitzen helle Augen. Die schlohweißen Haare sind zum Dutt verknotet.

Wer Swetlana Geier im Freiburger Vorort Günterstal besucht, betritt eine eigene Welt. In der Küche tischt sie mit russischer Gastfreundschaft auf - in diesem Fall eine leckere Spinatquiche, überbacken mit reiner Sahne. Einen Liter handgeschöpfter Sahne lässt sich Geier jede Woche vom Bauern liefern. "Das ist Kiew für mich" - Sahne als Kindheitserinnerung an die ukrainische Hauptstadt, in der Geier als Swetlana Iwanowa 1923 geboren wurde.

Man muss sich immer wieder vor Augen halten, dass die Frau, die dem deutschen Leser den bislang klarsten, werkgetreusten Dostojewski geschenkt hat, eine Russin ist. Eine russische Muttersprachlerin, die in eine zwar perfekt beherrschte, aber doch angelernte Sprache übersetzt. Seit 80 Jahren beschäftigt sich Geier mit Deutsch, aber sie denkt immer noch auf Russisch: "Wenn ich meinen Kalender suche, mache ich das auf Russisch"

Von Kiew nach Freiburg

Ebenso ungewöhnlich ist, dass Geier den Weg von Kiew nach Freiburg geschafft hat - durch die blutigen Mühlen zweier Diktaturen und des Zweiten Weltkriegs hindurch. Auf die behütete Kindheit in der frühen Sowjetzeit folgte der politische Terror unter dem Diktator Josef Stalin.

Weiter auf Seite 4.

MELDUNGEN

ПРОИЗВОДСТВО ВИБРОБЕТОНА

На актюбинском заводе вибропрессованных изделий завершаются пуско-наладочные работы. Заводчане уверены, что новейшие технологии и использование местного сырья позволят выпускать экологически чистую и вполне конкурентную продукцию. Стоимость этого инвестиционного проекта шестьсот миллионов тенге. Благодаря полной автоматизации и использованию немецкого оборудования, ручной труд на заводе сведен до минимума. Обслуживать технологические линии будут всего тридцать человек. На проектную мощность предприятие выйдет уже к середине лета. (www.khabar.kz)

BP REISST ÖLBRANCHE IN DIE TIEFE

Die Ölpest im Golf von Mexiko wird nach einer Analyse der Ratingagentur Moody's die gesamte Ölbranche ausbaden müssen. Das beschädigte Bohrloch des britischen Konzerns BP habe "eine beispiellose finanzielle, rechtliche, behördliche und ökologische Krise" für Firmen in dem Randmeer geschaffen, sagte Moody's-Chef Steven Wood. Die US-Ratingagentur Fitch senkte die Kreditwürdigkeit für BP fast auf Ramschstatus. Das Wachstum der weltweiten Ölförderung droht sich laut Moody's zu verlangsamen. Die Branche müsse mit höheren Kosten für Versicherung, Mieten von Bohrinseln und modernerer Technik rechnen. Kleinere Firmen könnten ihre Arbeit im Golf einstellen, falls Tiefseebohrungen länger untersagt werden sollten oder das Risiko dann zu hoch sein sollte. (dpa)



Seit einem halben Jahrhundert übersetzt Swetlana Geier russische Literatur ins Deutsche.

LITERATUR

DOSTOJEWSKI UND SPINATQUICHE - EIN BESUCH BEI SWETLANA GEIER

Fortsetzung von Seite 3.

Ihr Vater wurde verhaftet, kam zwar nach 18 Monaten wieder frei ("und das war ein Wunder"), doch er starb an den Folgen der Haft. Fjodor Michailowitsch hieß der Vater mit

Vor- und Vatersnamen - wie Dostojewski. 1941 überfiel Deutschland die Sowjetu-nion, Kiew wurde besetzt, alle Juden der ukrainischen Hauptstadt wurden ermordet. Mit ihren Deutschkenntnissen arbeitete die Abiturientin Swetlana bei einer deutschen Baufirma. Als die Rote Armee wieder vorrückte und die Wehrmacht floh, wurden die sprachbegabte junge Frau und ihre Mutter mit nach Deutschland genommen. Zunächst fanden sie sich in einem Lager für Ostarbeiter wieder. Doch gegen alle Nazi-Ideologie vom slawischen Untermenschen setzten ihre Gönner durch, dass die Sowjetbürgerin Iwanowa

1944 einen Studienplatz in Freiburg bekam. Auch die Mutter lebte bis zu ihrem Tod in Freiburg. In der Küche erinnem zahlreiche geschnitzte Löffel an sie. "Meine Mutter hat Löffel gesammelt", erzählt Geier und freut sich über ein neues Exemplar, das ein Enkel ihr geschenkt hat. Der Familienclan ist mittlerweile groß geworden, auch wenn ihr Sohn vor wenigen Jahren nach einem Unfall gestorben ist.

Die Enkel versuchen mit sanfter Erpressung, die Patriarchin zu einem ruhigeren Leben zu bewegen. Sie drohen scherzhaft mit Entzug der Urenkelin, wenn Geier nicht langsam ihre Lehrverpflichtungen für Studenten in Freiburg und Karlsruhe aufgibt, die sie seit Jahrzehnten erfüllt. Das geliebte Urenkelchen – "dieser Hauptknopf an meiner Seele", seufzt Geier.
Einerseits möchte sie eine folgsame Ur-

großmutter sein. Andererseits ist sie gerührt über ein Angebot ihrer Karlsruher Russisch-Studenten: Wenn Frau Geier schon nicht mehr zu ihnen kommen kann, dann wollen sie zu ihr nach Freiburg kommen.

Junge Leute sind fasziniert von dieser

alten Frau, deren Denken und Wissen sich aus fernen Zeitaltern zu speisen scheint. Sie spricht klar, mit Witz. Wie bei vielen Geistesgrößen aus dem Osten bewegen sich ihre Gedanken in Spiralen: Wenn der westliche Zuhörer schon unruhig wird, erreichen sie ihr pointiertes Ziel.

Schwergewichte der Literatur

Über eine Holztreppe steigt Swetlana Geier in ihr Arbeitszimmer. Gebeugt geht sie, die Jahre fordern ihren Tribut, doch ihr Tritt ist sicher. Das Dachgeschoss, in dem ihre Übersetzungen entstehen, ist mit alten Möbeln bescheiden eingerichtet. Hier oben geht es um die großen Namen der russischen Literatur: Leo Tolstoi (1828-1910) hat sie Sinjawski sei ein Europäer, "kein verkleideter

Braunbär" wie andere Russen. Geier nimmt ihrem Besucher die "Brüder Karamasow" ab, die er in der Hoffnung auf ein Autogramm mitgebracht hat. Auch den Stift ist er los. Doch sie unterschreibt nicht, sondern zeichnet einen Stammbaum in das Buch. Die Wurzel ist Alexander Puschkin (1799-1837), der Begründer der russischen Literatur. "Der Sinn der Poesie ist die Poesie", zitiert Geier den Dichter. Der Stamm wächst weiter zu Nikolai Gogol (1809-1852, "Die toten Seelen").

Dann gabelt sich der Baum. Eine Traditions-linie der russischen Literatur ist immer dem gesellschaftlichen Engagement verpflichtet gewesen, hat Missstände beklagt und sich für eine bessere Welt eingesetzt. Tolstoi, die meisten sowjetischen Schriftsteller, aber auch Solschenizyn gehören zu diesem Ast.

Der andere Ast verbindet die Autoren, die ihre literarischen Versuchsanordnungen frei wählten, die Kunst um der Kunst willen schufen. "Dostojewski gehört dazu", aber auch die Ävantgarde an der Wende zum 20. Jahrhundert oder eben Sinjawski. Geier hat Autoren beider Traditionen übersetzt, doch ihr Herz schlägt für die zweckfreien Poeten.

"Nase hoch beim Übersetzen"

Ihre Arbeitsweise ist ungewöhnlich. "Nase hoch beim Übersetzen" hat bereits die erste Deutschlehrerin in Kiew die kleine Swetlana nes Wort. Geier diktiert, eine altbewährte Hilfskraft schreibt auf der Maschine. Dann liest ihr ein pensionierter Musiker den deutVorlage für das Roulettenburg im Roman gewesen sein. Nur ein allerletzter Kurzroman soll noch folgen: "Aufzeichnungen aus einem



Die Arbeit an den fünf großen Romanen Dostojewskis hat Swetlana Geier den Spitznamen "Die Frau mit den fünf Elefanten" eingebracht.

schen Text wieder vor. kritisiert: sie lauscht dem Klang und korrigiert. Ein aufwendiges Verfahren. "Das kann kein Verlag bezahlen", lacht Geier.

An Aufträgen hat es trotzdem nie gemangelt. Seit 1992 hat sie für den Schweizer Verleger Egon Ammann Dostojewskis Romane neu übersetzt. Sie hat den sanften "Idioten" toten Hause" - so hat sie den Titel präzisiert. der sonst "Aufzeichnungen aus einem Totenhaus" hieß.

Die Jahrzehnte mit Dostojewski haben die alte Frau Kraft gekostet. "Er hat ein ganz gro-ßes Stück meines Lebens bekommen", sagte Geier in Wiesbaden. Und in ihrem Freiburger Arbeitszimmer sagt sie einen Satz, der auch von Dostojewskis duldsamer zweiter Ehefrau Anna Grigorjewna stammen könnte, die trotz Armut und Spielsucht zu ihm hielt: "Ich bin ihm trotz allem treu geblieben."

Irgendwann, glaubt Geier, wird sich eine neue Generation von Übersetzern mit dem Russen befassen müssen. "Übersetzungen sind sterblich. Jede Zeit verdient ihre eigenen Übersetzungen", sagt sie in dem Dokumen-tarfilm. Doch wenn Swetlana Geier aufhört, Dostojewski zu übersetzen, geht zunächst einmal eine Literaturepoche zu Ende.



"Dostojewski ist moderner als wir alle", sagt Swetlana Geier.

gelehrt. Das soll heißen: Nicht am Text kleben, "nicht wie eine Gottesanbeterin von links nach rechts an der Zeile entlangkrie-chen", sondern den gesamten Text im Blick haben. "Das Wahre ist das Ganze", sagt Geier. Also memoriert sie die zu übersetzenden Werke, lernt vielhundertseitige Romane

Fürst Myschkin nachgezeichnet, den Vater-mord der "Brüder Karamasow" gelöst. Die Arbeit an den fünf großen Romanen Dostojewskis hat ihr den Spitznamen "Die Frau mit den fünf Elefanten" eingebracht - so lautet auch der Titel eines Dokumentarfilms, den des Periscour Weldin Londeriko gedreht

den der Regisseur Wadim Jendrejko gedreht hat. Er zeigt Geiers Leben als Migrantenschicksal, ihre erste und einzige Rückkehr in die Heimat Kiew mit 85 Jahren. Sie habe an Deutschland eine Dankesschuld abzutragen, so begründet sie in dem Film ihre literarische

Vermittlungsleistung. Über Dostojewski kann Geier stundenlang reden. Dass nur seine Figuren oft fiebernd und gehetzt wirken, der Autor aber seine Romane sehr genau komponiert hat. Dass Dostojewski bestimmte Worte und Wen-dungen immer wieder einsetzt und sie ihm seine Wiederholungen lässt. Dass die alte Wucherin, die der Student Raskolnikow in "Verbrechen und Strafe" erschlägt, Züge der russischen Märchenhexe Baba Jaga trägt.



Ihren Willen zur eigenständigen, textgetreuen Deutung Dostojewskis hat Geier oft mit neuen Titeln der Romane demonstriert. Das hergebrachte "Schuld und Sühne" heißt bei ihr juristisch genau "Verbrechen und Strafe", die "Dämonen" sind "Böse Geister", beim "Jüngling" betont sie die Unreife der Hauptfigur: "Ein grüner Junge". Zuletzt hat Geier den kurzen Roman "Der

Spieler" übersetzt und im vergangenen November in Wiesbaden vorgestellt. Im dortigen Spielcasino hat schon der spielsüchtige Dostojewski Geld verloren. Wiesbaden soll

Die erste heilige Swetlana

Verabschiedet wird der Besucher mit Tee im Wohnzimmer. Ikonen zieren die Wände. Noch einmal gehen Geiers Gedanken zurück in die Heimatstadt Kiew. Trotz Verbots unter den Sowjets hatten ihre Eltern sie heimlich taufen lassen. Der Pope wollte dem Mädchen zunächst einen anderen Namen geben: Es gebe keine Swetlana im orthodoxen Heiligenkalender. Doch die Mutter setzte sich durch. "Ich werde die erste Heilige dieses Namens sein", sagt Swetlana Geier lachend.

Was kommt nach Dostojewski? Sie wisse

nicht, wie lange ihre Kräfte noch reichen, sagt Geier. Doch für sie komme eigentlich nur eines infrage: Sich noch einmal an dem Urgrund der russischen Literatur zu versuchen, an Alexander Puschkin. (dpa)

VOKABELN

- Sägewerk, n лесопильный завод
- steil крутой, отвесной
- bügeln гладить (утюгом)
- Dutt. m пучок (узел) волос, коковка
- behütete Kindheit, f защищенное
- aeschnitzter Löffel деревянные (резаные из дерева) ложки
- der Baum gabelt sich дерево
- spielsüchtig подверженный игорному азарту
- duldsam терпеливый
- sich taufen lassen креститься

(совершать обряд крещения)



Seit 80 Jahren beschäftigt sich Geier mit Deutsch, aber sie denkt immer noch auf Russisch.

übersetzt, mehrere Romane von Alexander Solschenizyn (1918-2008), auch Iwan Bunin (1870-1973) und Michail Bulgakow (1891-

Sie war befreundet mit dem Schriftsteller und Dissidenten Andrej Sinjawski (1925-1997), der unter dem Pseudonym Abram Terz schrieb. Geier legt den Autor von "Eine Stimme im Chor" dem westlichen Leser ans Herz:

nahezu auswendig. "Jeden Abend schlage ich nochmals die fünf bis zehn Seiten auf, die ich am nächsten Tag diktieren werde."

Für Geier ist Literatur vor allem gesproche-ne Sprache. "Je älter ich werde, desto mehr verstehe ich, dass Sprache nicht auf Holz, auf Papier angewiesen ist." So wie sie den russischen Klang im Ohr hat, entsteht auch die deutsche Fassung zuerst als gesproche-

¹KULTUR ┌── 18. BIS 24. JUNI

FILMPROJEKT

LIEBLOS IN DER WÜSTE

Nicht zum ersten Mal führte es die britische Filmemacherin und Regisseurin Ruth Maclennan nach Kasachstan. Bereits 2006 hatte sie zwei Filme in Astana und im Scharyn-Canyon gedreht. Jetzt ist ein neues Projekt geplant, welches sie mit ihrem Team Anfang Juni – nur einen Tag vor Beginn der Dreharbeiten - im British Council in Almaty vorstellte.

Von Antje Pfeifer

Als die britische Filmemacherin Ruth Maclennan das erste Mal die kasachische Steppe und Wüste sah, kam es ihr so vor, als hätte sie diese schon einmal gesehen. Die Ähnlichkeit mit der Landschaft amerikanischer Western-Filme hatte sie gereizt, einen weiteren Film in der Umgebung Almatys zu drehen. "Was mich besonders interessiert, ist, einen Film darüber zu machen, was verschiedene Menschen sehen. wenn sie auf die Wüste blicken und was sie in diese Landschaft hineinprojizieren." Auf die eindringlichen Fragen der anwe-

senden Journalisten, was die genaue Hand-

lung des Filmes sei, bleibt Ruth Maclennan hart. Über den Plot des Films wollte sie nicht zu viel verraten. "Ich möchte ungern über den Film sprechen, bevor die eigentlichen Dreharbeiten begonnen haben. Aber ich weiß, worum es gehen soll. Es gibt ein Skript", erklärt sie augenzwinkernd.

Archäologin trifft Ökologen

Sie verriet jedoch soviel: In dem neuen Film geht es um die Begegnung zweier Menschen, die offensichtlich viel gemeinsam haben, zwischen denen jedoch Welten liegen. Sie, eine kasachische Archäologin, die sich vor allem für neuere Geschichte und ihre

eigene Familienhistorie interessiert, trifft ihn, einen schottischen Ökologen, der sich für Ereignisse interessiert, die Jahrmillionen zurückliegen.

Welchem Genre der Film angehört? "Es ist keine Liebesgeschichte.", beharrt die Re-gisseurin. Der Film wird sich wohl irgendwo zwischen allen Genres wiederfinden – ein wenig Landschaftsfilm, ein bisschen Fiktion und ganz viel Kunstfilm.

Künstlerischer Austausch vor Ort

Erstes Filmmaterial wird bereits am 18. Juni, im Rahmen eines vom British Council organisierten Seminars, zu sehen sein. In diesem Seminar geht es vor allem um die zeitgenössische Filmkunst in Kasachstan. Es soll ein Austausch, eine Diskussion zwischen der Filmemacherin und ihrer Crew mit kasachstanischen Journalisten, Filmemachern und Studenten sein. Die Zusammenarbeit mit kasachischen Künstlern war für Maclennen bereits in früheren Projekten wichtig, wie bspw. bei dem 2006 stattgefundenen Central Asia Projekt, und eine große Inspiration für ihre eigenen Arbeit. Von der hiesigen Filmkunst zeigt sich Maclennan angetan. Sie erklärte, bereits einige wunderbare Kunstfilme und Mainstream-Filme gesehen zu haben - zuletzt den kasachischen Film "Tulpan".

Der vollendete Film, dessen Titel bisher noch nicht feststeht, soll dann in verschiedenen Galerien Großbritanniens gezeigt werden. Unter anderem in Southhampton, Wales und Schottland - und vielleicht auch in Almaty. Die Projektmanagerin des British Council, Maya Zedelashvili, ist der Überzeugung: "Es ist sicherlich auch für die Menschen hier interessant, zu erfahren, wie ein Film von einer britischen Filmemacherin in und über Kasachstan

VOKABELN

■ Filmemacherin, f - женщина-

кинорежиссер

eindringlich – зд.: настойчивый, упорный

■ Familienhistorie, f - история семьи;

генеалогия

■ zeitgenössisch – современный

■ hiesig - здешний, местный



Ruth Maclennan konnte für ihr neues Filmprojekt neben dem schottischen Schauspieler George Drennan auch die einheimische Darstellerin Saule Sulejmeinowa gewinnen (v.l.n.r.)

проза БАЙСУНСКАЯ, 59

Ааа-лаа...ааакбаааар! - Гортанный зычный голос взымается над махаллями гигантского города в предрассветной тиши. Муэдзин не выкрикивает, а торжественно выпевает недоступные мне арабские слова, и они, доносясь из тысячеустой вековой глубины, точно налаживают, настраивают взбаламученную душу на доброе и радостное восприятие робко занимающегося нового дня. Упоительный покой, умиротворение и благость обещает и навевает величавый напев правоверной молитвы.

Герольд Бельгер

Тягучий голос азанчи вдруг обрывается, будто срываясь с поднебесной выси в сутемень объятого сном города. И тишина становится столь оглуши-тельной, что через распахнутое окно, затянутое сеткой от комаров, явственно слышу, как вздрагивает ветка на яблоне. как протяжно зевает в старческой дреме уморенный ночным бдением мудрый Рекс, как трепыхается курица на насесте за домом и скребется мышь в летнем чулане, как капает вода из колонки возле калитки.

Мне не спится. И не только от азиатской духоты. Назойливые думы теребят, гложат душу. Может, сказывается груз уже солидных лет? Ибо думы эти не четкие, не совсем ясные - размытые, зыбкие, как сама жизнь в последнее время, как все, что творится вокруг - и в огромном, несуразном мире, в котором ты копошишься, как муравей, и ровным счетом ничего не значишь, и в скромном семейном мирке, где все же кое-что, а иногда и больше чем тебе под силу, зависит от тебя. И мечется душа в тщетных поисках вожделенной гармонии, разумной упорядоченности бытия, в противостоянии сплошной смуте, захлестнувшей всех и вся, в неустанном желании того магического стержня, способного удержать хрупкое равновесие и размеренный лад, чтобы только не ввергнуться в черный час в беспросветную пучину хаоса. Не в

такие ли минуты родилось стремление к мистическому состоянию блаженства к погружению в нирвану, столь соблаз нительную особенно здесь, на Востоке? И не звучит ли мотив фатальности, предопределенной тщеты человеческой воли в предутренней молитве муэдзина, призывающего правоверный люд к покорности и смирению перед всеблагим и всемилостивейшим Творцом?

Второй день нахожусь я здесь, в отчем доме, после годичного перерыва. Все мне близко и знакомо, каждая вещичка на своем исконном месте, и, чудится, я смог бы найти даже с завязанными глазами все, что мне нужно - и в комнатах. и во дворе, и в пристройках, и в саду; и отец, несмотря на свои преклонные лета, по-прежнему сноровист, услужлив, суетлив, и сестра Альма все так же легка и стройна, приветлива и собранна, только в глазах печаль да возле рта залегли скорбные моршинки, и Танюща-племянница все цветет и хорошеет, да женихи где-то запропастились, и Артур, поздний отцовский внук, надежда нашего хиреющего на глазах клана, в меру паинька, в меру неслух, вытянулся, подрос, и Рекс все тот же, все понимающий, деликатный и рыцарски верный..

Все, все так же, то же, только...только нет мамы, покинула нас год назад, май-ским утром, и до жгучей тоски в сердце, до горячих слез чувствую я теперь, как ушел с нею и животворящий Дух из этого дома, из этой усадьбы - дух благородства, единения, справедливости и органи-

зующего, созидающего начала. Да, это так. Это невозвратно, с чем мириться трудно. Может, потому и не спится мне? Может, душа оплакивает здесь не маму, уже больше года по-коящуюся возле сестры моей Розы на

ташкентском кладбище Домбрабад, а тот мир, ту духовную ауру, тот нравственный опыт долгой и праведной жизни, которые она навсегда, навсегда, навсегда унесла

Продолжение на стр. 7.



личность

УЧИТЕЛЯ ОЛЬГИ ЛИТНЕВСКОЙ

Каждый из нас сложен из того, что в нас вложили учителя, воспитатели и наставники. В жизни Ольги Литневской, заместителя председателя областного общества немцев «Возрождение», их было немало. Иногда учителем для неё становились сама жизнь и извлечённые из неё уроки, но часто это были учителя с конкретными именами и лицами, которыми она дорожит едва ли не больше всего на свете. Таким наставникам, какие были у Ольги Владимировны, отметившей свой юбилей, можно только по-хорошему позавидовать.

Александр Вервекин

Зная Ольгу Владимировну лично, порой поражаешься, как ей удаётся успевать, по-моему, всё на свете: выполнять массу обязанностей в обществе немцев на должностях заместителя председателя «Возрождения», руководителя сети немецких центров встреч в регионе, куратора различных общественных проектов, а ещё оставаться при этом любимой и любящей женой, мамой и бабушкой.

- Я у́спеваю не всё, но управление временем очень важно для меня: планирую свой день, рабочую неделю и просто уже научилась правильно расставлять для себя или для своей работы приоритеты, определять главное, понимая, что если я что-то важное сейчас не сделаю, то потом это никому не будет нужно, - объясняет она.

Многому нашу героиню научил психолог Владимир Устименко, который часто проводит тренинги для персонала общества немцев и для молодёжи, и общением с которым она очень дорожит. Они знакомы очень давно.

Школьные наставники

Родилась Ольга Литневская в селе Баженово Саргацкого района Омской области, хотя «должна была» появиться на свет в Железинке, где жили её родители. Но из-за бушевавшего несколько недель бурана туда не смогла к рассчитанному сроку вернуться мама Ольги Владимировны.



Ольга Владимировна Литневская вместе с внуком.

- В 1967 году мы переехали в Павлодар, и в тот же год я пошла в первый класс, в школу № 8, которая располагалась напротив нынешнего ЦУМа, - вспоминает она. - Классным руководителем у нас была заслуженный учитель Казахской ССР, замечательный педагог Таисия Константиновна Абрамова. Это такой удивительный человек, который заложил в нас, учениках, трудолюбие и вообще дал нам очень многое, что потом в жизни каждому пригодилосы! У неё мы не пропускали ни одного дня в школе, учились, даже когда отменяли занятия из-за мороза, и дома сидели все дети, включая десятиклассников.

В 1972 году, когда Оля училась в четвёртом классе, их семья уехала жить в Белогорье (ныне - село Коктобе, административный центр Майского района). В девятом классе пришла учитель русского языка и литературы Халима Хиялиевна Таниева. «Мы помним её удивительные уроки, которые мы слушали, затаив дыхание. У неё я научилась вкустания в причилась вкустания в причилась в причилась



Ольга Владимировна Литневская, заместитель председателя областного общества немцев «Возрождение».

но готовить, красиво оформлять стол, подбирать праздничное меню. Кстати, и она и директор нашей школы, учитель химии Виктор Фролов, очень уважали ученика как личность, поэтому у меня может и не было позже проблем с трудными подростками, когда я, студентка пединститута, проходила практику в девичьем спецучилище», - говорит Ольга Владимировна.

Между тем класс, в котором училась Ольга Литневская, слыл по школе едва ли не хулиганским, хотя сами себя ребята считали просто «очень свободолюбивыми подростками». Уроки «нехороших» учителей они срывали, уходя с занятий всем классом. А «нехорошим», то есть недостойным присутствия на его уроке, учителем был тот, кто, по мнению ребят, их не уважал.

- Однажды нам дали преподавателя, которого мы не взлюбили за его неприятные шуточки, - вспоминает О. Литневская. - Стали на него жаловаться - ничего не меняется. Тогда мы всем классом ушли с его урока - он никому ничего не сказал. Сорвали второй урок, и это уже не прошло незамеченным: нам попало и на активе комсомола, и дома от родителей. Тогда мы заявили, что если этот учитель и дальше будет себе позволять говорить и делать неприятные вещи, то вообще на его уроки ходить не будем. Нам пригрозили, что исключат нас из школы. А мы же смелые: исключайте, говорим, весь-то класс из школы не выгоните! После этого в наш класс пришёл другой преподаватель, который нам нравился больше. Мы победили...

«Возрождение» в её жизни

Когда за плечами О. Литневской была уже работа учителя в школе и председателя профкома тракторного завода, друзья предложили ей работу в образованном весной 1991 года кооперативе «Штерн» (нынешнем ТОО «Штерн»). В те годы из Казахстана в Германию начали уезжать немцы. «Я заполняла сотни анкет людей, целыми семьями покидавших Казахстан, и узнала от них много историй и судеб. Ведь ко мне приходили уже с приглашением въезжать в Германию на постоянное место жительства, а значит, я была для них по сути последним пунктом в этой стране».

В ту пору она познакомилась с Иваном Кохом, Иваном Майбахом, Виктором Левиным, с которыми их до сих пор связываот добрые дружеские отношения. Много жизненных наставлений она получила от Виктора Ворма, организатора первых встреч и конференций общества немцев «Возрождение», и от Гильды Быковой, переводчицы кооператива «Штерн». В 1996 году О. Литневская пришла

работать в общество «Возрождение» и вскоре на языковых курсах познакоми лась с Татьяной Адамской, тоже ставшей для неё не просто коллегой, а близким человеком. В то время Ольге Владимировне предложили возглавить сеть центров встреч по Павлодарской области для немцев, где они могли бы встречаться, общаться, делиться своими заботами. решать общие вопросы. Кандидатуру О. Литневской на эту должность одобрили и тогдашний председатель «Возрождения» Эдвин Аппельт, и Татьяна Адамская. Ольга Владимировна с головой ушла в проект «Центры встреч», который стал для неё очень дорогим: она вложила в него немало сил, душевных и физических. С её непосредственным участием были созданы и работают сегодня немецкие центры встреч в селе Розовка Павлодарского района, в Аксу и Экибастузе, в Успенском, Щербактинском и Железинском районах. Обществу немцев «Возрождение» Ольга Литневская посвятила почти 20 лет своей жизни. Едва ли не больше всех в семье в тон-

Едва ли не оольше всех в семье в тонкости работы Ольги Владимировны посвящена дочь Алёна, которая подростком пришла в молодёжный клуб областного общества немцев «Возрождение» и посещала его семь лет, побывала во многих языковых лагерях и несколько лет выступала в первом составе танцевального ансамбля «Парадиз»...

Работая в «Возрождении», не миновать было сотрудничества с областной Ассамблей народа Казахстана. За это время О. Литневская вместе с руководителями других этнокультурных объединений приняла участие, наверное, в сотне фестивалей, концертов и праздников. Она очень дорожит дружбой с председателями еврейского этнокультурного объединения «Мерказ» Фаиной Свечинской, татаро-башкирского центра Миниром Галеевым, общества армян «Айреник» Камо Бадояном, главным специалистом-консультантом Ассамблеи Юлией Стрельчук и другими коллегами и единомышленниками. Для общества немцев очень важно быть частью Ассамблеи народа Казахстана, говорит она.

Хорошая жена - это...

Ольга Владимировна часто открывает книгу «Энциклопедия ума», которая почти всегда находится у неё на столе. В ней есть масса интересных афориз-

мов. Сейчас закладка лежит на месте высказывания американского государственного, политического деятеля и публициста Томаса Пейна - фраза может быть полезной многим девушкам, вступающим в брак: «Не может быть хорошей женой женщина, которая не является или не способна быть другом своему мужу».

- Думаю, мне по такому критерию удаётся быть хорошей женой. - Я точно знаю, что мне от мамы передалось стрем-пение сделать так, чтобы при всей моей занятости семья не ощутила, что меня дома нет: чтобы всегда был приготовлен обед или ужин, и чтобы детям и мужу всегда было что надеть. Может быть, через это мои родные ощущают заботу о них: хоть меня дома нет, но кушать-то приготовлено.

В нашей семье не принято говорить громко, ругаться, потому что бывать у нас очень любит наш внук Вова, - рассказывает О. Литневская, а её внук - это тема отдельного большого рассказа. Пусть всё у Ольги Владимировны и её родных сложится хорошо. Нашей героине мы желаем крепкого здоровья, семейного благополучия и счастья.

СЛОВАРЬ

■ наставник - Lehrer, m, Erzieher, m

■ управление - Verwaltung, f, Leitung, f

■ переезжать - umziehen

■ уважать - achten, verehren; schätzen

■ исключать - ausschließen

■ постоянное место жительства -

ständiger Wohnsitz

■ непосредственный - unmittelbar; direkt

 \blacksquare единомышленник - Gleichgesinnte, m,

Gesinnungsgenosse, m

■ закладка - Lesezeichen, n

■ благополучие - Wohlergehen, n;

Wohlstand, m

Kurz gesagt: Ein Porträt über das Leben von Olga Litnewskaja, stellvertretende Vorsitzende der «Wiedergeburt» in Pawlodar.

ИНТЕРВЬЮ

ЛЬЁТСЯ ПЕСНЯ ПОД ДОМБРУ

Продолжение. Начало на стр. 2.

Здесь же даны произведения акынов и жырау, живших в XIV-XVIII вв., а также выдающихся поэтов XIX века, сыгравших величайшую роль в становлении и развитии новой письменной литературы. Третий раздел стоит особняком - в нем даны интереснейшие волшебные сказки. Они включены в том по инициативе издательства «Художественная литература». Издателям хотелось шире познакомить русскоязычных читателей СНГ с красивы-

реводом непосредственно с казахского. Это О. Жанайдаров, Б. Канапьянов, А. Кодар, Б. Каирбеков, М. Султанбеков. Были использованы их переводы, более точно передающие идейно-содержательные и стилевые тонкости оригинала, особенно это касается поэзии жырау XIV-XVIII вв.

Ваш институт выпустил в свет коллективные монографии и учебники, вызвавшие самые положительные отклики в читательской среде.



Сказание о прекрасной Кыз Жибек

ми образцами казахских сказок, и надо сказать, что это нисколько не нарушает целевую установку издания. Эпосы, загадки, произведения средневековой тюркской поэзии и казахской литературы XIV-XIX веков были подобраны и представлены сотрудниками нашего института, они же написали комментарии.

- Каким образом проходил отбор переводов для сборника?

Переводить все произведения заново было невозможно. Поэтому было решено использовать прежние и взять уже сделанные за последние годы переводы. В результате получилось так: первый раздел почти полностью был основан на прежних переводах, а второй раздел, то есть средневековая тюркская поэзия и казахская литература, почти весь дан в новых переводах. У нас сейчас есть талантливые поэты, пишущие как на казахском, так и на русском языках, за-

- Спасибо за теплые слова. Да, отклики неплохие. Особенно высоко как в казахстанской, так и в российской печати были оценены «История казахской литерату ры» в десяти томах, «История казахского искусства» в трёх томах, «Очерки по мировой литературе рубежа XX-XXI столетий», «Литературно-художественный диалог» и «Международные связи казахской литературы». Конечно, наши труды этим не ограничиваются.

С 2004 года по инициативе Президента Республики Казахстан Н.А. Назарбаева выполняется государственная программа «Мәдени мұра» («Культурное наследие»). По этой программе наш институт выпускает свод казахского фольклора под названием «Бабалар сөзі» («Слова предков») в 100 томах. Уже издано 58 томов. Увилели свет также пять томов «Антологии казахской музыки» (всего их будет восемь); выпущено восемь томов в серии «Әдеби жәдігерлер» («Литера-

памятники»), их будет двадцать. Все названные издания научные, с текстологической выверкой, с подробными комментариями, словарями. Институтом издается также «Полное собрание сочинений Мухтара Ауэзова» в пятидесяти томах, уже вышли в свет сорок два тома. Наряду с этим ведутся исследования по современному литературному и культурному процессу в Казахстане, которые охватывают двенадцать тем.

- Какой масштаб работы! Подобный размах деятельности присущ и россиянам. Во вступительной статье к коллективной монографии «Литературно-художественный диалог» вы отметили общие для казахов и русских черты — толерантность и открытость, идущую от отмеченной еще Н. Бердяевым широты, свойственной питомцам просторных земель. Какие ещё черты, на ваш взгляд, сближают русских и казахов, Россию и Казахстан?

- Я бы отметил прежде всего такие общие черты, как примат коллективного над индивидуальным и примат духовного над материальным. По существу, они составляют суть евразийской ментальности, выработанной социальными и географическо-климатическими условиями жизни далеких предков казахов и русских. Огромные лесные массивы, которые должны были обрабатывать предки русских, требовали коллективных усилий, и поэтому они жили общинами в жестоких климатических условиях. Такие обстоятельства выработали у людей чувство коллективизма, открытости и терпимости. Общинные интересы ставились выше частных. К тому же условия быта и запросы людей были скромными, материальные блага интересовали их меньше, чем духовные. Ведь и тогда люди жили «не хлебом единым» создавали мифы, сказки, присказки, обретали разные верования, отвечавшие на их философские вопросы, что такое жизнь, кто такой человек...

И у предков современных казахов жизнь была нелегкой. На громадных степных просторах не было возможности жить в одиночку, и наши предки объединялись в родовые, племенные коллективы, вместе обживали степь, занимались животноводством. Трудности суровой погоды и ведения хозяйства на открытых степях выработали у людей не только чувство коллективизма, но и терпеливость и открытость. Поэтому до недавнего времени и у казахов, и у русских коллективное стояло выше индивидуального, а духовное считалось главным достоянием человека. Советская действительность тоже способствовала сохранению этой ментальности, которая, впрочем, и сейчас играет свою роль

Исторически сложившаяся единая евразийская ментальность помогает нашим народам и сейчас.

В своей статье о вашей научной судьбе доктор филологических наук из Астаны Татьяна Кривощапова обнаруживает в вашей личности «яркое воплощение лидерства». Лидерство это не только руководство. У каждой нации есть свой авангард. Людей с какими чертами характера вы относите к казахскому авангарду?
- Спасибо Татьяне Кривощаповой, но

обо мне сказано слишком громко. Вообще понятия «лидерство» и «авангард» очень сложные. Они применимы и к личности, и к группе людей, и их значение может меняться в зависимости от эпохи, общественного строя и понимания. Думается, что на современном этапе трудно выделить точный тип казахского авангарда, если понимать под ним определенную группу людей. А что касается семантики слова «лидер», то я думаю, что лидер - это личность, обладающая высокой харизмой, креативным мышлением и талантом воздействовать, возглавлять и предугадывать. Такой лидер не только генерирует, организовывает и руководит, но и представляет себе конечный результат начатой работы и всей деятельности, умело убеждает и ведет за собой как своих последователей, так и широкий круг людей.

Сеит Аскарович, в каких мероприятиях и проектах МФГС, помимо работы над томом в серии «Классика литератур СНГ», приняли участие вы лично и

возглавляемый вами институт?
- Это наш первый опыт участия в проектах фонда. Спасибо нашему министру образования и науки, председателю правления МФГС господину Жансеиту Туймебаеву, что предложение по изданию казахского тома он поручил нам. Мы с радостью готовы сотрудничать с МФГС и «Ли-тературной газетой» и в дальнейшем.

Интервью Елены Зейферт

СЛОВАРЬ

■ склонность - Neigung, f (zu);

Veranlagung, f (zu)

поднять проблему -

ein Problem ansprechen

■ значимый - bedeutsam художественный перевод -

künstlerische Übersetzung, f

■ vбеждать - überzeugen

Kurz gesagt: Der berühmte kasachstanische Folklorist Sejit Kaskabassow im Interview mit Helene Seifert über sein Schaffen.

проза БАЙСУНСКАЯ, 59

Продолжение. Начало на стр. 5.

Истаивает ночное марево в саду. Мечутся призрачные тени за окном, прячутся по углам. Неожиданно и резко заливается колокольчиком старый будильник в шкафу на кухоньке. Боже, сколько раз на своем долгом веку он заходился такой неистовой трелью, дрожа всем железным корпусом и захлебываясь от усердия. Звонил он так еще в довоенную пору, когда отец служил в летной школе в Энгельсе, в рабоче-крестьянской Красной Армии. Потом он будил моих родителей в их родном селе Мангейме, потом - в кантонном центре Гнаденфлюре, потом, уже после высылки, – в казахском ауле на берегу Есиля, и меня, помню, несколько лет будил чуть свет, задолго до занятий в школе, пока не уехал из аула, и вот так же исправно будит родительский дом уже третий десяток лет в Ташкенте, и почти всегда в одно и то же время, за четверть

часа до шести, и этот стародавний распорядок соблюдается неизменно, неукоснительно, ибо мои родители, а потом и мы, их дети, всегда были раноставами.

Будильник - верный служака первых пятилеток. Правда, изрядно поизносился, скрипит всеми суставами, и потому приходится иногда класть его то на один бок, то на другой, то поблекшим циферблатом вниз, то на спину, а то и вовсе ножкамиштырями кверху, дабы не сбился с ритма, случается, он то убыстряет ход, то замедляет, а то и передохнет малость, как бы замирает, но звонит всегда вовремя, громко, бойко, как молодой.

И насколько я помню, мои родители умудрялись просыпаться неизменно на несколько минут раньше его заливистой трели. Получалось, будто не он их будил, а они его. Он как бы только подстраховывал. И будильник за долгие знал это, привык. но все равно исполнял свою обязанность, как испытанный и надежный слуга.

Звякнули ключи в замках, со скрипом растворились двери сарая и кладовки. Потом послышался тяжелый топот кирзовых сапог. Потом донесся лязг колодезной цепи и грохот ведер. Все знакомо и привычно. Отец приступает к утренним хло-

потам по твердо заведенному порядку. Вслед за отцом встает сестра Альма. Слышу ее легкие, быстрые шаги, шлепание отопок, как ополаскивает чайники, наполняет их водой из-под колонки, как вспыхивает на мгновение и шелестяше струится газ из горелки.

Я тоже выхожу во двор, окунаюсь в бодрящую утреннюю прохладу после дурманящей комнатной духоты.
- Гутен морген, - говорит отец, шлен-

дая мимо в расхлябанных кирзачах.

- Гутен морген, - отвечаю с заминкой, ибо непривычно звучит это немецкое приветствие в ташкентском дворе.

Продолжение следует.

СЛОВАРЬ

■ vпоительный - entzückend

■ старинный – alt; altertümlich

■ отчий дом - Heim, n

■ снисходительно - mit Nachsicht,

nachsichtia

■ тишина – Stille, f; Lautlosigkeit, f

Kurz gesagt: Gerold Belgers Erzählung über Erinnerungen eines Russlanddeutschen an seine Kindheit und Jugend auf dem Land.

REISE

TYPISCH DEUTSCH!

Hallo, ich bin als Ausländerin nach Deutschland gereist. Nachdem ich das Flugticket besorgt hatte und der Tag kam, aus meiner Heimat wegzufliegen, habe ich mich nicht von meinen Eltern verabschiedet, keine Küsschen gegeben und mich am Flughafen nicht einmal umgedreht. Ich hatte nur einen Traum - ganz weit weg von Zuhause zu sein. Nicht etwa, weil ich ein schlechtes Verhältnis zu meiner Familie hatte oder irgendwelche Probleme, sondern, um etwas Neues, Interessantes zu erleben. Das war einfach mein Traum. Also nach Deutschland, nach Deutschland....

Von Ruchsaram Dschasybewa

Ich reiste nach Deutschland. wo man weiß, was "Demokratie"

- bedeutet.
- wo man Deutsch kostenlos lernen darf, wo die Menschen das Wort "Urlaub" nicht nur kennen, sondern wirklich jedes
- Jahr irgendwohin fahren,

 wo Frauen und Männer gleiche Rechte haben, sogar im privaten Leben,
- wo der Vater sein Kind versorgt und sogar Erziehungsurlaub (Elternzeit) nehmen darf,
- · wo jeder Mensch an den anderen denkt
- wo jeder Supermarkt und jedes Geschäft einen eigenen Parkplatz hat,
 wo jeder Mensch seine Rechte kennt
- und für seine Taten vor dem Gesetz Verantwortung tragen muss (alle, egal wer man ist),
- wo man ganz locker sein kann, wo
- niemand mit dem Finger auf dich zeigt,
 wo man sogar bei der Wahl der Klamot-ten ganz locker ist,
- wo man sich entscheidet, ob man wirk-lich heiraten will oder doch einfach so mit dem Geliebten zusammenwohnt,

 • wo man in der Winterzeit viele Möglich-
- keiten hat, einen Glühwein zu trinken,
- wo man immer Bescheid weiß, wo man ein Kräuterbaguette kaufen kann,
- wo es überall sauber ist und man nicht die Schuhe zu Hause auszuziehen
- wo jede Familie nicht nur in der Küche,



blühende Zentrum von Almaty

- wo man die frühere Sowietunion mit Wodka assoziiert,
- wo Enten im städtischen Teich zuhause sind.

Nach einiger Zeit in Deutschland habe ich auch begriffen, was den Deutschen fehlt:

• Menschlichkeit – die Deutschen sind

offen und korrekt, aber immer etwas distan-

mag mein Heimatland sehr und ich möchte nur das Beste für uns alle. Vielleicht kommen wir doch noch vorwärts. Wie heißt es doch so schön: "Besser spät als nie"



Im grünen Zentrum Hannovers

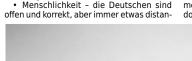
sondern auch im Keller noch zwei Gefrierschränke hat,

- wo es überall, sogar in den Dörfern und
- Wäldern Radwege gibt,
 wo es in den Dörfern keine Geschäfte
- wo Strom und Wasser zu Hause nie abgeschaltet werden,
- wo es ganz normal ist, wenn Menschen sich in einem Zug kennenlernen,
- wo man nach den Einkäufen (die mit dem Auto hin- und hergefahren werden) klagt "Ich bin müde"
- wo jedes (Ehe-)Paar für sich selbst
- wo das Bierland ist.
- wo die Menschen sich selbst "Bierbauch" nennen,wo BMW, Audi und Mercedes hoch
- geschätzt werden,

 wo der Serengeti-Park ist, nämlich in
- Niedersachsen (man kann fast alle Tiere nicht nur füttern, sondern von ganz nah sehen und streicheln, kostenlos fotografieren und ein Serengeti-Buch mit nach Hause nehmen, in diesem riesengroßen Park kann man die Zeit mit viel Spaß verbringen und sich ganz toll erholen),

- wo um das ganze Haus der Rasen gemäht wird.
- wo sogar die Friedhöfe ganz sauber und gepflegt sind,
 • wo niemand weiß "WAS KASACHSTAN

Die Fragen, die ich am meisten gehört habe: Ist das dort, wo überall Sand ist? Reiten dort alle Menschen auf einem Kamel? Wieso bist du in Deutschland? Ist bei euch das Leben in Not? und viele andere dieser Art. Offen gesagt: dumme Fragen. Daraufhin fragte ich immer: "Wissen Sie eigentlich, dass es auf der Erde mehr als nur Europa Ich war immer enttäuscht und lud die Leute ein, zu uns zu kommen und sich zu überzeugen, dass mein Heimatland ganz grün ist und nicht im Sand versinkt. Die zweite Hauptstadt Kasachstans ist überhaupt etwas ganz Besonderes. Wortwörtlich aus dem Kasachischen übersetzt, bedeutet Almaty Apfelbaum. Die Touristen und Gäste aus verschiedenen Städten unseres Landes und aus dem Ausland bewundern die einzigartigen Sehenswürdigkeiten Almatys. Die schneeweißen Gipfel des Alataugebirges verleihen der Stadt ein unvergessliches Gepräge.



Besuch im Serengeti Park in Niedersachsen

- ziert,
 Erziehung zu den Kindern streng zu sein und ihnen nicht alles zu erlauben,
 - Selbständigkeit, Gastfreundlichkeit
- Anstand in der Liebe und in den Beziehungen.
- . Egoismus muss weg,
- Höflichkeit gegenüber älteren Men-schen in den öffentlichen Verkehrsmitteln aufzustehen und ihnen Platz anzubieten,
- Großartige Feiern mit reich gedeckten
- Gutmütiakeit, keine Aggressivität gegenüber anderen Rassen (damit muss Schluss gemacht werden, wir sind alle gleich! Die Rassendiskriminierung kann man besonders in den größten Städten Deutsch-lands beobachten.)

Ich weiß, so mancher ist mit mir nicht einverstanden. Aber ich habe das alles selbst erlebt. Ich möchte nicht sagen, dass etwas schlecht ist. Nein - ich möchte nur, dass unsere Menschen in Kasachstan etwas Gutes von Deutschland übernehmen. Und umgekehrt kann Deutschland von Kasachstan etwas Gutes lernen. Zum Beispiel im weiteren Sinne "Gastfreundlichkeit". Ich

VOKABELN

- Erziehungsurlaub, m отпуск по уходу
- vor dem Gesetz Verantwortung tragen нести ответственность перед законом
- Glühwein, m глинтвейн
- Bescheid wissen быть в курсе:
- Rasen mähen обкашивать газон
- im Sand versinken утопать в песке
- wortwörtlich буквально
- Selbständigkeit, f самостоятельность
- Gutmütigkeit, f добродушие
- Besser spät als nie. Лучше поздно, чем никогда.

BILDUNG

GROßEN NAMEN VERPFLICHTET

In Kaliningrad, wo Immanuel Kant einst zu Hause war und heute noch die Menschen inspiriert, wurde 2005 das 750-jährige Stadt-Jubiläum gefeiert. Dies gab den Anstoß für ein einzigartiges Bildungsprojekt, die Gründung des nach Klaus Mehnert benannten Europainstituts. Dieser berühmte Publizist war ebenso in der russischen wie der deutschen Sprache und Kultur zu Hause und beriet die deutschen Bundeskanzler von Konrad Adenauer bis Helmut Schmidt. Aus der Taufe gehoben wurde das liebevoll EIKM genannte Institut von der Aachener Hochschule RWTH und der Technischen Universität Kaliningrad, mit Unterstützung der beiden deutschen Stiftungen Robert Bosch und Marga und Kurt Möllgaard.

Von Ielena Kuleschowa

Das Kaliningrader Europainstitut Klaus Mehnert (EIKM) ist wirklich einzigartig. Als einziges in Russland bietet es einen postgradualen deutschsprachigen Studien-gang, der Absolventen aller Fachrichtungen aus allen Ländern die einmalige Möglichkeit gibt, innerhalb eines Jahres einen doppelten Abschluss zu erwerben – das russische Di-plom der Kaliningrader Universität und den deutschen Master of Arts der Bergischen Universität Wuppertal.

All das stellt freilich hohe Ansprüche: Ohne Fleiß kein Preis. Im Endeffekt lohnt es sich aber, denn gründliches Wissen im Bereich europäischer Integration mit weltweit anerkanntem Abschluss erhöht den Nachfragewert der Absolventen auf dem Arbeitsmarkt, sei es in Stiftungswesen oder Wirtschaft, internationaler Zusammenarbeit oder öffentlicher Verwaltung. Auch die Chance, am Ende des Studiums



Studierende am Europainstitut Klaus Mehnert

Das Kaliningrader Fischdorf am Pregelufer

Das Kaliningrader Europainstitut Klaus Mehnert (EIKM) wurde 2005 anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums Kaliningrads/Königsbergs von den deutschen Stiftungen Robert Bosch sowie Marga und Kurt Möllgaard gegründet. Das EIKM führt den derzeit einzigen deutschsprachigen Europastudiengang in Russland durch. Das postgraduale Studium bietet die Möglichkeit, in nur einem Jahr ein russisches Diplom und einen deutschen Master of Arts zu erwerben. Noch bis zum 20. Juli können sich Absolventen aller Fachrichtungen weltweit für einen Studienplatz am EIKM bewerben. Studienbeginn ist der 20. September Jose und Reuerbung unters www.europactidige belijiegend der der 20. September. Infos und Bewerbung unter: www.europastudien-kaliningrad.de

den Willy-Brandt-Preis zu gewinnen, spornt zu guten Leistungen an

Einziger deutschsprachiger **Europastudiengang in Russland**

Verliehen wird der Willy-Brandt-Preis jährlich an die drei besten Absolventen und lädt zu einem einmonatigen Praktikum beim Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg ein. Da können die Preisträger aus erster Hand das Funktionieren dieses im Unterricht theoretisch behandelten europäischen Organs von innen kennen lernen: die Arbeit der Fraktionen, das Zusammenwirken von Politik und Medien, aber auch die Schwierigkeiten, das nationalstaatliche Denken zu überwinden und sich für europa-

weit relevante Werte einzusetzen. Wichtig ist auch die dauerhafte Verbundenheit der Absolventen mit dem EIKM. So hat sich in wenigen Jahren aus spontanen informellen Alumni-Treffen und internen Sozialplattformen eine vollwertige Alumni-Arbeit entwickelt. Momentan arbeiten wir am Mentoring-Programm, das die Erfahrungen der Alumni an die aktuellen Studierenden weitergeben und die Letzteren bei ihrer Suche nach Praktika und anschließendem Berufseinstieg begleiten wird.

Für das nächste Studieniahr ist ein gemeinsames Forschungsprojekt mit regionalem Schwerpunkt Kaliningrad vereinbart, das zum Zusammenhalt zwischen den ehemaligen und aktuellen Studierenden beitragen soll. Auch weiterführende Bildung im Rahmen regelmäßiger Treffen ist ein fester Bestandteil in unserem Leben nach dem EIKM.

VOKABELN

■ den Anstoß geben - давать толчок;

послужить поволом чему-л.

aus der Taufe heben - крестить ребенка; перен.: быть создателем чего-л., стоять

v истоков чего-л.

doppelter Abschluss - одновременное заканчивание двух учебных заведений

■ Stiftungswesen, n - сектор благотвори-

тельных фондов, благотворительности

anspornen - побуждать, стимулировать

KOLUMNE

EIN LEBEN OHNE ALKOHOL? - BITTE NICHT!



Unsere Kolumnistin Iulia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt

Angeblich bekommt man laut dem spirituellen Trallala immer genau das serviert, wovor man sich am meisten fürchtet. Wenn das so wäre, hätte die Lebens-schule bei mir diesmal voll ins Schwarze getroffen: ein Leben ohne Alkohol!

Wegen einiger diffuser *Unpässlichkeiten* habe ich mich zuletzt einem Komplett-Check bei einem Heilpraktiker unterzogen, der nicht nur auf akute Schmerzfelder schaut, sondern den ganzheitlichen Blick wahrt, so ziemlich alles *aufstöbert*, was stören könnte und wofür sich insbesondere die Schulmediziner nicht interessieren, was aber durchaus eine Rolle spielen kann.

Wir gingen also das Testergebnis durch, er tischte mir bekannte, geahnte und ver-drängte Störfelder auf, darunter aktuelle Nöte und Jugendsünden. Dann kamen wir zum Kapitel Allergien. Gegen diverse Gräser und Halme, ja, schon bemerkt. Einverstanden. Lebensmittelunverträglichkeiten?

Nein, will ich nicht haben. Auf gar keinen Fall. Höchstens gegen Milchreis als Mit-tagsmahlzeit. Weil ich so schrecklich gern esse und trinke und kein Fünkchen Selbst-disziplin im Leib habe, ist bis heute mein größter Horror, auf irgendwas verzichten zu müssen, was lecker ist. Egal, welche Krankheiten ich hatte, ich litt nie unter Appetitverlust. Die schlimmste Strafe war eine Magenschleimhautentzündung, als ich mir tagelang Haferschleim runterwürgen musste, Schonkost, kotz! Eine Unverträglichkeit bei Ente. Ente? Gut, Ente! Da Ente bisher keinen allergischen Schock ausgelöst hat, behalte ich mir vor, auch weiterhin nicht auf

behalte ich mir vor, auch weiterhin nicht auf dieses köstliche Tier zu verzichten.
Und ... Und? "Da haben Sie die Arschkarte gezogen!" warnte mich mein Heiler vor. Nun war ich aber gespannt. Arscharten bekomme ich grundsätzlich nicht so gerne. "Alkohol!" Oh nein! Oh doch! Ich war paralysiert. Während er meine Knochen krachen ließ, erwachte ich lang-sam aus meinem Schock. Und versuchte mir ein Leben ohne Alkohol vorzustellen: Bei Empfängen und Festen den Sekt oder Champagner auslassen. Lammbraten, Gulasch, Pizza ohne Rotwein. Kaminfeuer ohne Cognac, Calvados oder Whisky. Bis hierin ist es schon hart, ließe sich aber mit viel Gezeter und Geheule noch einrichten.

Aber Partys, Grillfeste, Krimis, Kino, Thekenphilosophien ohne Bier. Nee, das führt eindeutig zu weit.

Ob ich Fragen hätte. Oh ja, allerdings. Ob diese doofe Allergie auch Kölsch betreffe. Das müsse man mal sehen, ich solle beim nächsten Mal eine Flasche meiner Lieblingskölschsorte mitbringen. Jetzt wurde ich aufgeregt, welches bringe ich denn mit? Mühlenkölsch, Reissdorfkölsch, Gaffelkölsch ... Das Problem ist, dass es auf jeder Party, in jedem Lokal, an jedem Kiosk verschiedene Kölschsorten gibt. Für den Anfang entschied ich mich für Reissdorfkölsch. Beim Test war ich nervöser als in der mündlichen Diplomprüfung. Pi-iiiiieps! Die Nadel des Testgeräts schnellte mit schrillem Laut ohne Umweg über die höchste Zahl hinaus. Mist! Doch bevor ich meinen Tränen freien Lauf lassen konnte, kam die Erlösung. Mein Heilpraktiker würde mir ein Gegengift spritzen, dann könne ich wieder munter weiter "saufen". Mann, das nenne ich Einsatz, Sönke Dinse, der beste Heilpraktiker der Welt!

Als nächstes habe ich eine Flasche Rot-wein mitgenommen, nanu und jippiiiie - da piepste es kaum! was heißt, dass es keine Allergie gegen Alkohol ist, sondern nur gegen Bier, immerhin und Gott sei Dank! Beim nächsten Mal schleppe ich meine

Hausbar an, um mir den erwiesenen Segen für all die anderen leckeren Getränke zu holen: Whisky, Calvados, Sherry, Cognac, Wodka ... Und ganz im Zweifelsfall bleibt ja noch die Notlösung, trotz der Allergie zu trinken. Denn so lange ich nicht ins Koma falle oder sonst wie auffällig reagiere, nähme ich es durchaus in Kauf, so ein klitzekleines allergisches Reaktiönchen. Tja, da wollte mir die Lebensschule eins auswischen, doch da hat sie nicht mit meinem Heilpraktiker gerechnet, dem weisen und kühnen Helden, ätsch und prost!

VOKABELN

Unpässlichkeit, f - недомогание

■ aufstöbern – разыскивать, откапывать;

полнимать

■ auf etwas verzichten - отказываться

от чего-л

■ Gezeter und Geheule - вопли и рев

■ kühn – смелый, отважный

KONZERT

REINER "GRÖßENWAHNSINN"

Das Konzert der Berliner Band Andromeda Mega Express Orchestra Mitte Juni im Kasachischen Nationalen Kurmangasy-Konservatorium stellte einen ganz besonderen Höhepunkt in dem Jahr "Deutschland in Kasachstan 2010" dar. Die Band, die sich zur Hälfte aus Jazzern und zur Hälfte aus klassischen Musikern zusammensetzt, verwöhnte das kasachstanische Publikum mit einem ganz neuen, bisher nie gehörten Klangerlebnis.

Von Antie Pfeifer

Das erste Stück, "Gamma, Pluto, Delta", erinnert an den Soundtrack des Filmes "Catch me if you can", eine weitere Komposition ist eine wilde Mischung aus Cha-Cha-Cha und der Klassik des 20. Jahrhunderts. Die einzelnen Stücke des Andromeda Mega Express Orchestras – kurz AMEO - vereinen nicht nur Jazz- und Klassikinstrumente zu einem *stimmigen* Orchester, sondern sie verbinden auch verschiedenste Musikelemente. Mit diesem ungewöhnlichen Mix bezauberte das AMEO Mitte Juni das Publikum im Kasachischen Nationalen Kurmangasy-Konservatorium.

Der Stil der Band lässt sich wohl am Besten mit dem Begriff "cross-over" beschrei-



Musiker, Komponist, Bandleader und Organisationstalent - Daniel Glatzel

ben, denn es ist ein wilder und dynamischer Mix unterschiedlichster Stilrichtungen und Genres – von klassischen Musikelementen über Jazz, moderne Klassik, Rock und Pop bis hin zu einzelnen Alltagsgeräuschen, die klanghaft in die Komposition einfließen. Diese stammen meist aus der Feder von Bandleader Daniel Glatzel. Er komponiert auf ganz verschiedene Art. Meistens lässt er sich dabei von seinem Alltag inspirieren.

Ein musikalisches Experiment

Als sich vor vier Jahren die damals über zwanzig Musiker, die unter anderem aus Deutschland, Frankreich, Kanada, Tschechien und Thailand stammen, um den jetzigen Bandleader und Komponisten Daniel Glatzel sammelten, wusste keiner was auf ihn zukommt. Was damals als musikalisches Experiment begann, ist zu einem Erfolgsrezept geworden, das "koreanische Konzertsäle und bayrische Provinznester mit seinen harmonischen Wagnissen und seinem rhythmischen Wahnsinn in Staunen versetzt", wie auf der Homepage der Band nachzulesen ist. Wie das Publikum in Almaty auf den ganz eigenen Stil der Band reagieren würde, wusste man nicht. Der Schlagzeuger Andreas Haberl erklärte vor dem Konzert: "Unsere Musik ist geprägt von unseren kulturellen Einflüssen. Hier jedoch gibt es einen ganz anderen kulturellen Hintergrund. Ich bin gespannt, wie unsere Musik auf das Publikum wirkt."

Die Schwestern, Rasija und Alija Saurbajewa, jedenfalls waren von AMEO begeistert. Die ältere der beiden Schwestern, die selbst Musikerin ist, beschreibt die Musik als sehr melodisch, expressiv und unglaublich energiegeladen. Auch der



Klassische Musiker und Jazzer in ungewöhnlicher Harmonie

Student und begeisterte Wagnerliebhaber Andrei Rylow war hingerissen von dem Konzert "Diese Musik ist so gar nicht wie Wagner, aber so reich und vielfältig."

Kein klassisches Orchester

Ungewöhnlich ist, dass es keinen Dirigenten gibt, der das 20köpfige Orchester leitet, stattdessen scheint jeder Musiker Musik: "Der Name steht wohl vor allem für den Größenwahnsinn des Projekts und umschreibt die große Freude am Spielen." Die Freude der Band am Musizieren kann

Die Freude der Band am Musizieren kann man auch während des Konzerts beobachten. Auf der Bühne herrscht ausgelassene Stimmung zwischen den Musikern, die trotz ihres unterschiedlichen musikalischen Hintergrundes – ob Klassik oder Jazz - harmonieren. Die Band lebt von jedem

EXPRESS on the property of the

Bunt, auffällig, außergewöhnlich - so ist auch die Musik von AMEO

diese Rolle während des Konzerts einmal zu übernehmen und die Band durch ein Stück zu führen. "Wir sind eben kein klassisches Orchester im eigentlichen Sinne, deshalb haben wir auch keine Dirigenten", erklärt der Trompeter Fidelis Häntzel. Dass das Andromeda Mega Express Orchestra kein gewöhnliches Orchester ist, *lässt* allein schon der Name *vermuten*. Diesen erklärte Daniel Glatzel vor allem mit dem Umfang des Projekts, die aufwendige Organisation der Band und die Neuheit ihrer

einzelnen Instrument. "Das lässt sich am besten mit dem Sonnensystem vergleichen. Jeder einzelne Planet dreht sich um die Sonne, aber auch um die eigene Achse. Und genau so ist es auch mit unserer Musik", erläutert Daniel Glatzel.

Gemeinsam improvisieren

An dem Tag vor dem Konzert hatte die Band gemeinsam mit den Musikern des Konservatoriums unter dem Titel "Master Class Sensation" ein musikalisches Seminar und eine Jam Session veranstaltet, wo es zum künstlerischen Austausch sowie gemeinsamen Proben kam. Die Band spielte einige Stücke ihres Repertoires und die kasachstanischen Musiker stellten die einheimischen Instrumente Dombra sowie einen mit Kamelhaut bespannten Kürbis vor. Der Bandleader Daniel Glatzel könnte sich durchaus auch vorstellen, einen Dombraspieler in das Ensemble aufzunehmen, allerdings müsste er sich dann erst informieren, wie man für dieses Instrument komponiert. "Das ist ein reizvoller Gedanke. Ich experimentiere gern."

Den Abschluss des einzigen Konzerts

Den Abschluss des einzigen Konzerts von AMEO in Kasachstan bildete ein wildes und lautes, temperamentvolles und dynamisches Stück, welches vom Publikum mit stürmischem Applaus belohnt wurde. Das AMEO ging von der Bühne, um kurz darauf noch einmal wiederzukommen und für die inzwischen nur noch wenigen im Saal Verbliebenen eine Zugabe zu spielen – ein besinnliches und melodisches Stück mit futuristischen Elementen, das den Zuhörer auf seinem Nachhauseweg begleitete.

VOKABELN

- Klangerlebnis, n зд.: музыкальное чувство, впечатление
- stimmig созвучный; гармоничный (о звучании)
- Alltagsgeräusch, n повседневный шум
- aus der Feder stammen быть автором чего-л.
- Erfolgsrezept, n модный, популярный рецепт
- in Staunen versetzen удивлять
- energiegeladen энергичный, полный энергии
- vermuten lassen зд.: намекать; давать возможность предположить
- ein mit Kamelhaut bespannter Kürbis тыква с натянутой верблюжьей кожей
- besinnlich созерцательный; наводящий на размышления



ОБРАЗОВАНИЕ

ЗНАТЬ ЯЗЫК СТРАНЫ, В КОТОРОЙ ЖИВЁШЬ

Дорогие читатели! Предлагаем Вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, так как эти знания позволяют приоткрыть дверь в культуру другого народа. А знание государственного языка страны, в которой живёшь - просто необходимо. Сегодня государство уделяет огромную поддержку всем желающим выучить казахский язык. Существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета. При многих учреждениях организованы бесплатные курсы по изучению казахского языка. Надеемся, что немецкая газета также внесёт свой вклад в это благое дело. Будем рады принять ваши замечания и пожелания по оформлению данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

ЛЕКСИКА

Впишите правильный ответ. Проверьте себя по ключу.



1. терезе - Fenster, n



2. тиін - Eichhörnchen, n



3. құрылтай - Kongress, m



4. якорь - Anker, m



5. варенье - Konfitüre, f



6. аққу – Schwan, m



7. жанат – Waschbär, m



8. апан – Höhle, f



9. ойыншық - Spielzeug, n



10. қожақат - Brombeere, f

Ключ: (І. окно, 2. белка, 3. съезд, 4. якорь, 5. варенье, 6. лебедь, 7. енот, 8. нора, 9. игрушка, 10. ежевика.)

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

VERANSTALTUNGEN

Programm Almaty 18. bis 24. Juni

OPER / BALLETT / THEATER / KONZERT

18. JUNI

Hans im Glück. Kinderkomödie nach dem Märchen der Brüder Grimm (Aufführung auf Russisch) 11 Uhr, Deutsches Theater Almaty

Hungriger. Heda, irgendeiner! Eine Parabel in zwei Teilen. 19 Uhr. Deutsches Theater Almaty

.Dr Gr Tr" (nach altgriechischen Tragödien) 19 Uhr. Theater Art i Schok

LESUNG

18. JUNI

Leseclub: Kai Baron von Münchhausen stellt Wilhelm Hauff vor. Es wird ein Auszug aus "Das Wirtshaus im Spessart" vorgelesen.

18 Uhr, Goethe-Institut Almaty

20. JUNI

Instrumental- und Chormusikabend mit dem Staatlichen Quintett der Holzblasinstrumente, dem Chor "Heiliberi Almaty" u.a.

18.30 Uhr, Kasachkonzert

Art-Center "Alma-Ata": Sujunbai-Prospekt 151 Coffeedelia: Scheltoksan-Str. 117 **Deutsches Theater Almaty auf** der Bühne des Kulturhauses "ARO": Auesow-Str. 3

Back in the USSR 19 Uhr, Theater Art i Schok

Konzert Nr.1. Musical 19 Uhr, Theater Art i Schok

23. IUNI

Konzert Nr.1. Musical 19 Uhr. Theater Art i Schok

S7FNF

22. JUNI

Vorlesung über den Künstler Alfons Mucha 21 Uhr, Coffeedelia

AUSSTELLUNGEN

DENA-Technologie-Ausstellung "renewables - made in Germany" Zentraler Ausstellungssaal

Ausstellung der Werke von Kenschebai Dujsenbajew Art-Center "Alma-Ata"

Einzelausstellung "Chotej" Zentraler Ausstellungssaal

Goethe-Institut Almaty:

Dshandosow-Str. 2

Kasachkonzert: Abylai-Chan-Prospekt 83 Theater Art i Schok: Kunajew-Str. 49/68 Zentraler Ausstellungssaal:

Scheltoksan-Str. 137

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG! ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!



Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 3.154,68 Tenge (Kazpost) erhal-ten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 oder eine E-Mail schreiben: nadyaklimenko@gmail.com.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.deutsche-allgemeine-zeitung.de

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 3154,68 тг. (Казпочта) в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.
Вы можете позвонить по тел. +7 (727)

263 58 06, а также сообщить нам на e-mail

nadyaklimenko@gmail.com. Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus

ASCHEMENT N 65414 Deutsche Allgemeine Zeitung 11 есы, аты - фонеетия, инициолы) доставочная 65414 Deutsche Allgemeine Zeitung (фанилиясы, аты - фанилия, инициал

ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает

ТОО «Янцен Экспресс» на основании Государственной лицензии АБА № 000600 организует прием и отправку международных почтовых отправлений из Казахстана в Германию, Чехию и Грецию, согласно требованиям таможенных органов Республики Казахстан и в соответствии с Законом Республики Казахстан «О почте».

По всем вопросам, касающимся отправки МПО, консультации можно полу-

г. Астана, ул. Алаш. 12 (Софиевское шоссе), Тел.: +7 (7172) 53 15 40. г. Алматы. Тел.: +7 (727) 35 73 30.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко ifa-редактор: Кристина Карманн Практикант: Антье Пфайфер Менеджер по распространению: Надежда Клименко Компьютерная вёрстка: Вероника Лихобабина . Корректоры: Лариса Гордеева, Евгений Гильдебранд

Алрес релакции: 050051, Алматы. Самал-3, 9, Немецкий Дом Тел./факс: +7 (727) 263 58 06 E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве информации РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.

01 14.00.2000 1. Тираж 2200 экз. Заказ № 719. 18 июня 2010 г. № 24 (8436). Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муканова, 223-6; т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнениопение редисции не всет да совтовает с мнени-ем авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans "Wiedergeburt"

Chefredakteurin: Olesja Klimenko ifa-Redakteurin: Christine Karmann Mitarbeit: Antje Pfeifer Vertriebsmanagerin: Nadeschda Klimenko Layout und Design: Veronika Lichobabina Korrektoren: Larissa Gordejewa Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty Tel.: +7 (727) 263 58 08

E-Mail: redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information der Republik Kasachstan. Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000. Auflage: 2200. Auftrags-Nr. 719. 18. Juni 2010. Nr. 24/8436.

Druckerei: "Almaty-Bolaschak Almaty, Mukanow-Straße 223b 378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein

Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwend-ung in- und ausländischer Agenturen.